

Monatsrückblick des CIO

Während Juni auf breiter Front negative Renditen verzeichnet, hält sich unser Fonds außergewöhnlich gut. Öl verliert -22,8 %, Gold -13,5 % und der S&P500 -3,1 %. Der Krypto-Index CCI30 schließt -23,1 % tiefer, wobei Bitcoin -18,7 % und Ether -20,0 % nachgeben. In diesem Umfeld sticht unser Fonds mit -1,3 % deutlich heraus.



Paul Otto

Chief Investment Officer

Markteinschätzung

Das Rampenlicht fällt auf den größten Börsengang aller Zeiten: SpaceX. Zum Ausgabepreis von 135 USD war die Aktie massiv überzeichnet. Der Aktien-Tokenisierungsdienst xStocks, welcher Aktien-Token auf Krypto-Börsen verfügbar macht, z. B. auf Kraken, ByBit und Jupiter, kann sich keine Zuteilung sichern. Die Aktie erreicht über 225 USD, eine Steigerung von +66,7 %, bevor sie Ende Juni auf 171 USD zurückgeht – immer noch deutlich im Plus, trotz immenser voll verwässerter Marktkapitalisierung.

In meiner im Vormonat veröffentlichten Markt-sicht schrieb ich, KI-nahe Aktien seien optimistisch bewertet, während Krypto attraktiv bewertet sei. Im Juni legt nach ohnehin schon parabolischem Kursverlauf Micron um weitere +19 % zu. Nvidia hingegen verliert -5 %, was womöglich den Anfang vom Ende andeutet. Die Krypto-Renditen der meisten Token waren stark negativ; der CCI30 verzeichnet -23,1 %. Ganz im Gegensatz dazu liegen unsere Fonds-Token im Schnitt bei -1,3 %, was zeigt, dass der Markt differenziert. Die Gelegenheit, Gewinne aus KI-Aktien in abgestrafte Krypto-Token umzuschichten, besteht weiterhin.

Kryptoanleger sorgen sich um Strategy. Ehemals MicroStrategy, ist es ein indirektes Bitcoin-Anlagevehikel geworden, das von vielen als gehebelte Investition in Bitcoin gesehen wird. Dessen prominenter CEO Michael Saylor lobt Bitcoin überschwänglich. Von ihm stammt der Satz, er würde eher eine Niere verkaufen als Bitcoin. Nun wird sein Unternehmen auf die Probe gestellt, da die Cashreserven schmelzen. Um Anleihen zu bedienen, hat Strategy nun Bitcoins verkauft. Ich vermute, Saylor besitzt noch beide Nieren.

Wie bei der Quantenbedrohung ist die Sorge berechtigt, aber übertrieben. Die Situation lässt sich einfach zusammenfassen: Wenn Investoren Bitcoin-Investments suchen, kann Strategy Kapital einsammeln und damit Bitcoin kaufen. Dreht die Präferenz der Investoren, muss das Unternehmen Bitcoin verkaufen, um seine Verbindlichkeiten zu bedienen. Das Financial Engineering, das zu STRF, STRC, STRK, STRD und STRE geführt hat, ändert nichts an dieser grundlegenden Dynamik.

Branchenüberblick

Ich muss wieder über Stablecoins sprechen. Ein neuer Konkurrent für USDC, dem regulierten Stablecoin von Circle, zeichnet sich ab: Ein Konsortium aus 140 etablierten Finanzinstituten und Techfirmen will Open USD noch in diesem Jahr auf den Markt bringen; die Ankündigung ließ die Circle-Aktie intraday um -17 % fallen.

Es gibt mehrere Erfolgsgeschichten bei Stablecoins. Der unregulierte Emittent Tether, der regulierte Circle, sowie der dezentralere Sky (eine Position unseres F5 Crypto Fonds). Jeder der drei hat kleinere Nachahmer hervorgebracht. Ob der Markt weiter fragmentiert oder sich zu einer Winner-takes-all-Struktur konsolidiert, bleibt eine offene Frage. Ein Teil meines Stablecoin-Blogbeitrags aus dem letzten Jahr beleuchtet Tethers ungewöhnlichen Weg zum profitabelsten Unternehmen pro Mitarbeiter weltweit. Tether verweigert sich der Regulierung, weshalb regulierte Plattformen in der gesamten EU es nicht mehr führen. Die Nutzung regulierter EUR-, GBP- und CHF-Stablecoins bleibt allerdings eine Randerscheinung.

Der Regierungswechsel in den USA war für Krypto Segen und Fluch zugleich. Als Donald Trump abermals ins Amt gewählt wurde, folgte mit +58,0 % der beste Monat aller Zeiten unseres F5 Crypto Fonds. Nicht ohne Grund: Unter Trump wichen kryptofeindliche Regeln und Erlässe einem wohlwollenderen Regulierungsumfeld.

Allerdings bescherte die Einführung der Memecoins TRUMP und MELANIA sowie der DeFi-Plattform World Liberty Financial vielen opportunistischen Investoren schwere Verluste. Nun belegen offengelegte Dokumente, dass Trump persönlich 1,4 Mrd. USD aus diesen Projekten erzielte, was heftige Kritik hervorruft.

Fondsaktivitäten

Zunächst die Highlights: größter Gewinner im Juni ist Jito mit +40 %, nach bereits +47 % im Vormonat. Hauptkatalysator ist sein JTX-Produkt und die Diskussion über einen Buyback-und-Burn-Mechanismus, um Erlöse mit Tokenhaltern zu teilen. Unser anderer wichtiger Solana-Token Jupiter legt +13 % zu, während BTC und ETH um rund -20,0 % nachgeben. Nur Sky enttäuscht mit -22 %, was fairerweise dem Markt entspricht.

Sowohl ThorChain als auch Lido wurden vollständig veräußert. ThorChain passt gut zu unserer Handels-These – es ermöglicht den direkten Tausch von Krypto-Token über Blockchains hinweg. Allerdings blieben Geschäftsentwicklung

und technische Umsetzung zuletzt zurück, was zu Hacks und schwachen Kursen führte.

Lido ist weiter Marktführer im Ethereum-Liquid-Staking, mit bewährter Technologie, die noch nie gehackt wurde. Es leidet allerdings unter zu hohen Ausgaben, während seine Einnahmen im Gleichlauf mit dem Ethereum-Preis sinken. Da weiteres Wachstum beim ETH-Staking auf absehbare Zeit begrenzt ist, ist sein Token nicht mehr attraktiv bewertet.

AAVE, das im April einen großen indirekten Exploit erlitt und anschließend stark im Kurs fiel, wurde aufgestockt. Das Protokoll ist eine Kernposition des Fonds und bleibt trotz des Vorfalls voll funktionsfähig. Wir haben den niedrigeren Kurs als Gelegenheit zum Aufstocken genutzt. Im Juni schließt AAVE mit +6 % deutlich besser als der Gesamtmarkt.

Nach dem ersten Halbjahr steht Bitcoin bei -31 % und Ether bei -45 %. Alle Performance-Daten verstehen sich wie immer in der Fondswährung Euro, sofern nicht anders angegeben. Unser Fonds erzielte nach allen Kosten und Gebühren -4,8 % und übertrifft damit beide deutlich.

Während der breitere Kryptomarkt litt, hat sich unser Fonds behauptet. Der Kryptomarkt ist stark zyklisch: Aufwärtstrends heben neue Ideen an die Spitze, und Abwärtstrends entsorgen obsoletere Token, die einst Milliarden wert waren. Nur fundamental solide Projekte überstehen die Zyklen – und genau auf deren Token konzentrieren wir uns bei F5 Crypto.

Risikohinweise

www.f5crypto.com/rechtliches

Diese Werbemittlung stellt weder Anlageempfehlung noch -vermittlung oder -beratung oder sonstigen Rat dar, ist womöglich nicht für den Empfänger geeignet und dient rein zu Informationszwecken.

Grundlage des Angebots sind allein Satzung, Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt für semiprofessionelle Anleger und die Zeichnungsunterlagen (einschl. "Steuerliche Kurzanlagen" und "Wesentliche Risikofaktoren") der F5 Crypto Fonds 1 InvAG m.v.K. und TGV. Vor Erwerb von Anlageaktien sollten potenzielle Anlageaktionäre ihre Bank, ihren Rechtsberater, Steuerberater und/oder Finanzberater konsultieren, und sie sollten die Investitionsentscheidung sorgfältig vor dem Hintergrund dieser Risikofaktoren und ihrer persönlichen Situation abwägen.

In diesem Informationsblatt enthaltene Informationen sind selektiv und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Darstellung enthält keine vollständige Beschreibung von Kryptowerten, steuerlichen Folgen eines Investments oder der mit einer Anlage verbundenen Risiken.

Kontakt

F5 Crypto Management GmbH
Akazienstr. 3a, 10823 Berlin



ir@f5crypto.com
www.f5crypto.com/fonds

Handelsregister: HRB 226623 B
Amtsgericht Berlin

BaFin-ID: 40031947

Geschäftsführer:
Florian Döhnert-Breyer,
Prof. Dr. Hermann Elendner